

Agenda-Büro



Arbeitsmaterialie 29:

Kommentierte Literatúrauswahl

“Kinder, Jugend und Schulen in der

Lokalen Agenda 21”

Stand: November 2003



Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg

Postfach 21 07 52 - 76157 Karlsruhe - Telefon: 0721/983-1406 - Fax: 0721/983-1414

E-Mail: agendabuero@lfuka.lfu.bwl.de - Internet: <http://www.lfu.baden-wuerttemberg.de>

Impressum

Stand: November 2003

Herausgeber: Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg

Redaktion: Gerd Oelsner, Agenda-Büro
Ute Rothengass, Agenda-Büro
75157 Karlsruhe, Postfach 21 07 52
Tel.: 0721/983-1406,
Fax: 0721/983-1414
E-Mail: agendabuero@lfuka.lfu.bwl.de
<http://www.lfu.baden-wuerttemberg.de>

Bearbeitet von: Dr. Volker Teichert,
Forschungsstätte der Ev. Studiengemeinschaft (FEST),
Schmeilweg 5, 69118 Heidelberg
Tel. 06221/91 22 20
Fax: 06221/16 72 57
E-Mail: volker.teichert@fest-heidelberg.de

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Zustimmung des Herausgebers unter Quellenangabe und Überlassung von Belegexemplaren gestattet.

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung.....	4
2.	Materialien zum Thema Kinder und Jugend in der Lokalen Agenda 21.....	6
2.1	Allgemeines.....	6
2.2	Themen.....	8
2.2.1	Energie und Klima.....	8
2.2.2	Konsum und Produktion.....	8
2.2.3	Mobilität und Verkehr.....	10
2.2.4	Naturschutz.....	11
3.	Unterrichtsmaterialien zur Lokalen Agenda 21.....	12
3.1	Allgemeines.....	12
3.2	Themen.....	16
3.2.1	Eine Welt.....	16
3.2.2	Energie und Klima.....	18
3.2.3	Mobilität und Verkehr.....	19
3.2.4	Müll und Recycling.....	20
3.2.5	Wasser.....	21
		21
4.	Kommentierte Internet-Adressen.....	21
4.1	Nachhaltige Bildung und Schulen	21
4.2	Lokale Agenda 21 allgemein.....	22
5.	Zeitschriften zur Nachhaltigen Bildung.....	23
5.1	News - Agenda 21 in der Schule.....	23
5.2	“21” - Das Leben gestalten lernen.....	23
5.3	Unterricht Wirtschaft.....	23
5.4	Unterricht Arbeit + Technik.....	23

1. Einleitung

„Global denken, lokal handeln“ – auf diese einfache Formel wurden die Ergebnisse der Agenda 21 zusammengefasst. Die Agenda 21 ist das internationale Aktionsprogramm der Konferenz der Vereinten Nationen über Umwelt und Entwicklung (United Nations Conference on Environment and Development [UNCED]) in Rio de Janeiro aus dem Jahre 1992. Übertragen bedeutet es, beim lokalen Handeln immer auch die globalen Wirkungen mit zu berücksichtigen. Als Handlungsgrundlage der Agenda 21 dient das Konzept einer nachhaltigen oder zukunftsfähigen Entwicklung („sustainable development“).

Zumindest in der sehr allgemeinen Definition der Brundtland-Kommission von 1987 geht es dabei darum, die Bedürfnisse der Gegenwart zu befriedigen, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können. Zahllose Arbeiten und Studien nehmen diese Definition zu ihrem Ausgangspunkt. Mit der Unterzeichnung der Agenda 21 haben sich über 170 Staaten auf dem „Erdgipfel“ in Rio auf das Leitbild der nachhaltigen Entwicklung für die Gestaltung ihrer Politik verständigt und sich gleichzeitig zur Umsetzung der Agenda 21 bekannt. Nachhaltige Entwicklung wurde damit zu einer weltweit geltenden Prämisse erhoben, das die internationale und nationale Politik ebenso bestimmen soll wie das Handeln in einzelnen Städten und Gemeinden.

In **Kapitel 25 der Agenda 21** wird ausdrücklich betont, dass Kinder und Jugendliche aktiv an den Entscheidungsprozessen zu beteiligen seien, weil heutige Entscheidungen Auswirkungen auf ihre Zukunft haben (vgl. hierzu auch Kreuzinger/Unger 1999, 5ff.). Weiter heißt es in Kapitel 25: „Die Kinder erben nicht nur die Verantwortung für die Erde, sondern sie stellen in vielen Entwicklungsländern auch fast die Hälfte der Bevölkerung. Außerdem sind Kinder sowohl in den Entwicklungsländern als auch in den Industrieländern überaus anfällig für die Auswirkungen der Umweltverschlechterung. Darüber hinaus sind sie sehr bewusste Verfechter des Umweltgedankens. Die besonderen Interessen der Kinder müssen bei dem partizipativen Entschei-

dungsfindungsverfahren zu Umwelt- und Entwicklungsfragen voll berücksichtigt werden, damit die künftige Nachhaltigkeit aller zur Verbesserung der Umweltsituation ergriffenen Maßnahmen sichergestellt ist“.

Eine Auswertung von Lokale Agenda 21-Prozessen macht allerdings deutlich, dass sich Städte und Gemeinden bisher schwer damit tun, Kinder und Jugendliche in die lokale Politikgestaltung einzubeziehen. Auf der anderen Seite gibt es viele gelungene Lokale-Agenda-Projekte mit Kindern und Jugendlichen, die auch vom Ministerium für Umwelt und Verkehr Baden-Württemberg gefördert wurden und in Publikationen des Agenda-Büros der Landesanstalt für Umweltschutz (LfU) wie beispielsweise der „Aktionsbörse“ geschildert werden (siehe Seite 4).

Kinder und Jugendliche sind die Erwachsenen von Morgen. Nur wenn es gelingt, sie mit dem Gedanken vertraut zu machen, dass ökologische, ökonomische und soziale Ziele miteinander vernetzt werden müssen, kann dieses Denken zu ihrem ständigen Handlungsrepertoire werden. Das Thema Lokale Agenda 21 ist zunächst abstrakt und erscheint von oben aufgesetzt.

Ein Anknüpfungspunkt könnte in der stärkeren Einbeziehung der **Schulen** liegen, wo eine fächerübergreifende Vermittlung ökologischer, ökonomischer und sozialer Lerninhalte in Teamarbeit erfolgen könnte. So wird vernetztes Denken gefördert, neue Lernformen werden erprobt und eingeübt. Eine Öffnung der Schule nach außen kann erfolgen – etwa durch Einbeziehung von Kommunalverwaltung und Unternehmen aus der Region. Die Mitverantwortung und die Möglichkeit zur Mitgestaltung von Schülerinnen und Schülern sollen gefördert werden. Genauso wie die Lehrerinnen und Lehrer erwerben sie so neben einer verstärkten Sensibilisierung für Umweltfragen auch ökonomische und soziale Kompetenzen.

Das aus bildungspolitischer Sicht gegenwärtig ambitionierteste Vorhaben zum Thema Nachhaltigkeit ist das Programm der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und For-

schungsförderung (BLK) „21 – Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“. Es sieht insgesamt drei Module vor, an denen sich Schulen aus vierzehn Bundesländer in unterschiedlicher Form beteiligen. Im *ersten Modul* „Interdisziplinäres Wissen“ werden die „Syndrome globalen Wandels“, das Verhältnis von „Umwelt und Entwicklung“, das Thema „Nachhaltiges Deutschland“ und das Verhältnis von „Gesundheit und Nachhaltigkeit“ behandelt. Das *zweite Modul* „Partizipatives Lernen“ sieht als Schwerpunkt das Thema „Partizipation in der Lokalen Agenda 21“ vor. Als weitere Aufgabe wird der Aspekt „Gemeinsam für die nachhaltige Stadt“ oder „Gemeinsam für die nachhaltige Region“ angegangen. Ferner werden in diesem Modul „Nachhaltigkeitsindikatoren“ aufgestellt. Im Rahmen des *dritten Moduls* „Innovative Strukturen“ wird ein Schulprofil „Nachhaltige Entwicklung“ erarbeitet. Weitere Themen sind „Neue Formen externer Kooperation“ und „Schülerfirmen und nachhaltige Ökonomie“. Dieses Programm-Set wird in Baden-Württemberg vom Institut für Kunststoffprüfung und Kunststoffkunde an der Universität Stuttgart bearbeitet. Ein weiteres Thema des dritten Moduls ist das „Nachhaltigkeitsaudit an Schulen“, das für Baden-Württemberg vom Landesinstitut für Erziehung und Unterricht koordiniert wird. Dieses Programm-Set hat zum Ziel, das Öko-Audit pädagogisch abzuändern und zu erweitern, sodass es zu einem allgemein nachvollziehbaren, in die Regelpraxis übertragbaren Verfahren gestaltet wird.

Der Austausch zwischen den Schulen und den Bundesländern erfolgt zum einen über das Internet, einen monatlich erscheinenden Rundbrief, die Zeitschrift „21“ und Handreichungen für Lehrkräfte. Daneben gibt es länderübergreifende Arbeitsgruppen, Fortbildungsveranstaltungen und Tagungen.

Ziel dieser Arbeitsmaterialie

Da es bereits eine Fülle von Literatur, besonders auch von Handreichungen und Leitfäden, zum Thema Kinder, Jugendliche und Schulen in der Lokalen Agenda 21 gibt, soll die vorliegende Arbeitsmaterialie für Interessierte als Übersicht und Kompass dienen. Dabei wurden bewusst

eine überschaubare Anzahl von Veröffentlichungen ausgewählt, die dafür sehr ausführlich auch besonders hinsichtlich der Zielsetzung, der Zielgruppe und den Einsatzmöglichkeiten beschrieben werden.

Die vorliegende Literaturliste untergliedert sich in drei Teile.

- In Kapitel 1 werden Materialien zum Thema „Kinder und Jugend in der Lokalen Agenda 21“ entlang verschiedener Bereiche porträtiert.
- Die Vorstellung von Unterrichtsmaterialien zur Lokalen Agenda 21 folgt in Kapitel 2. Auch diese sind nach unterschiedlichen Themengebieten sortiert.
- Am Schluss findet der Leser kommentierte Internetadressen und Zeitschriften zur nachhaltigen Bildung.

Inhaltliche Ausführungen und ausführliche Beschreibungen beispielhafter Aktionen finden sich in der Arbeitsmaterialie 30 „Soziales und Miteinander in der Lokalen Agenda 21“ in den Kapiteln „Kinder und Jugendliche“ bzw. „Jung und Alt“. Viele Projekte mit Kindern, Jugendlichen und Schulen in der Lokalen Agenda 21 enthält die „Aktionsbörse“ bzw. die „Aktionsbörse extra“. Alle diese Materialien sind in Druckform beim Agenda-Büro der LfU erhältlich und stehen auf der Homepage als Downloads

www.lfu.baden-wuerttemberg.de

zur Verfügung.

2. Materialien zum Thema Kinder und Jugend in der Lokalen Agenda 21

2.1 Allgemeines

Gernert, Wolfgang/Janssen, Karl (Hrsg.): Agenda 21 für die Jugend. Bestandsaufnahme, Handlungsfelder, Perspektiven. Neuwied, Krieffel 1999: Luchterhand (ISBN 3-472-03779-2), € 16,-

Insgesamt 25 Autoren haben sich in diesem Buch mit dem Thema „Agenda 21 für die Jugend“ auseinandergesetzt. Im ersten Kapitel wird eine Bestandsaufnahme vorgelegt. Dabei wird unter anderem auf die Kinder- und Jugendarmut, umweltbedingte Krankheiten und die Rolle der Kinderärzte, die Stadt als Lebensraum von Kindern und Jugendlichen eingegangen. Einzelne Handlungsfelder werden im zweiten Kapitel beschrieben, so etwa die Durchführung eines Öko-Audits in einer Kindertageseinrichtung, die Einbeziehung der Naturpädagogik in Grundschulen und Kindergärten und museumspädagogische Angebote. Im dritten Kapitel werden dann Ergebnisse und Perspektiven aufgezeigt, wie etwa die Arbeit der Lokalen Agenda 21 in der Stadt Münster, Thesen für eine kinderfreundliche Umwelt und Bedingungen für eine andere Verkehrspolitik. Im Anhang des Buches befindet sich Kapitel 25 der Agenda 21, in dem es um Kinder und Jugendliche und nachhaltige Entwicklung geht.

Zielsetzung: Praxisbeispiele, Vorschläge und Konzepte für die Lokale Agenda 21 mit Kindern und Jugendlichen

Zielgruppe: Sozialpädagogen, Sozialarbeiter, Erzieher und Diplom-Pädagogen

Inhaltliche Qualität: Didaktisch gut aufbereitete Beiträge

Einsatzmöglichkeiten: Kindergärten, Grundschulen, außerschulische Jugendbildung

Bezug zur Lokalen Agenda 21: Naturschutz, Natur- und Erlebnispädagogik, Ernährung, Gesundheit, Stadt, Verkehr

Bestellmöglichkeit: über Buchhandel

Hannig, Michaela: Auf der Suche nach dem ökologischen Fußabdruck. München 2002: ökom Verlag (ISBN 3-936581-00-2), € 11,40

Das Kinderbuch ist für Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren gedacht. In der Geschichte machen sich zwei Geschwister auf die Suche nach dem ökologischen Fußabdruck, nachdem sie eine Art Schatzkarte entdeckt haben. Obwohl sie nicht wissen, was darunter zu verstehen ist, sind sie schon sehr gespannt, was sie entdecken werden. Die Suche gestaltet sich jedoch schwieriger als sie es sich zunächst vorgestellt hatten. Dank der Hilfe eines alten Mannes finden sie dann aber den Fußabdruck und erfahren von ihm auch, was er bedeutet. Die Geschichte soll Kinder behutsam an die Themen Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit heranführen und dabei auf den „ökologischen Fingerzeig“ verzichten. Die Kinder können sich mit den Handlungspersonen identifizieren. Dadurch wird ein besseres Verständnis für die Problematik erreicht.

Zielsetzung: Heranführung von Kindern an die Themen Ressourcenschonung und Nachhaltigkeit

Zielgruppe: Kinder

Inhaltliche Qualität: Einfach geschrieben, gut von Kindern zu verstehen, handgemalte Bilder

Einsatzmöglichkeiten: Kindergärten, Grundschulen

Bezug zur Lokalen Agenda 21: Ressourcenverbrauch

Bestellmöglichkeit: ökom Verlag, Waltherstraße 29, 80337 München, Tel.: 089-54 41 84-0, Fax: 089-54 41 84-49, E-Mail: kontakt@oekom.de, Internet: www.oekom.de

Dazu passende Webseiten im Internet:

www.footprint.ch: Hier kann man seinen ökologischen Fußabdruck berechnen lassen

www.emil-gruenbaer.de: Janoschs „Emil Grünbar“, der die Umwelt retten will

www.agendakids.muc.kobis.de: Wenn Kinder Lust haben, eine Reise durch die Eine Welt zu machen und ihre Zukunft selbst in die Hand nehmen wollen

www.kinder-meilen.de: Hier gibt es Spiel und Spaß rund um das Thema Nachhaltigkeit, Klima und Verkehr.

Kreuzinger, Steffi/Unger, Harald: Agenda 21 – Wir bauen unsere Zukunft. Eine Mitmach-, Ideen- und Werkzeugkiste für Kinder und Jugendliche. Mülheim an der Ruhr 1999: Verlag an der Ruhr (ISBN 3-86072-411-8), € 20,40

Die Texte dieser Publikation wenden sich an Kinder und Jugendliche. Für einen leichteren Einstieg in die Thematik befindet sich am Ende des Buches ein Glossar, in dem vor allem Fremdwörter und Fachausdrücke übersetzt wurden. Das Lern- und Aktionshandbuch besteht aus sechs Kapiteln: Das erste Kapitel informiert über Geschichte und Hintergründe zur Agenda 21 und gibt Anregungen und Tipps zur Umsetzung der Agenda 21 auf lokaler Ebene durch Kinder und Jugendliche. In den dann folgenden vier Kapiteln werden am Beispiel Energie, Kleidung, Ernährung und Wohnen zunächst Hintergrundinfos gegeben. Ergänzt werden diese jeweils durch Materialien, Anleitungen und Aktionsideen. Hinweise auf Medien wie Videos, didaktische Materialien zum Ausleihen, Literatur und Adressen ermöglichen einen intensiveren Einstieg. Im letzten Kapitel mit dem Titel „Wir nehmen unsere Zukunft selbst in die Hand“ werden Aktionsmöglichkeiten vorgestellt, wie Kinder und Jugendliche selbst aktiv werden können.

Zielsetzung: Arbeitsmaterialien, Ideen, Medien und Adressen zur lokalen Agenda 21 für Kinder und Jugendliche

Zielgruppe: Kinder und Jugendliche, Erwachsene

Inhaltliche Qualität: Sehr gute Aufbereitung durch Schaubilder, Graphiken und Kopiervorlagen

Einsatzmöglichkeiten: Schulische und außerschulische Bildung

Bezug zur Lokalen Agenda 21: Energie, Kleidung, Ernährung, Wohnen

Bestellmöglichkeit: Verlag an der Ruhr, Postfach 10 22 51, 45422 Mülheim an der Ruhr, Tel.: 0208-49 50 40, Fax: 0208-49 50 495, E-Mail: info@verlagruhr.de, Internet: www.verlagruhr.de

Mars, Elisabeth Marie/Fahrenholz, Uwe (Hrsg.): Münster 2002. Lokale Agenda live! Junge Visionen. Münster 1999: Unrast-Verlag (ISBN 3-89771-354-3), € 10,-

„Münster 2002“ ist eine Sammlung von Erfahrungen, Visionen, Wünschen, Alternativen und Lösungsvorschlägen von jungen Münsteranern in Form von Texten, Gedichten, Comics, Zeichnungen, Fotos und Collagen. Das Buchprojekt geht auf eine Fragebogenaktion zurück, die unter Münsteraner Kindern und Jugendlichen durchgeführt wurde, und in deren Rahmen 150 Antworten ausgewertet werden konnten. Das Buch gliedert sich in die Bereiche Verkehr, Natur und Umwelt, Wohnen, Schule 2000 und Zusammenleben in Münster. Im Abschnitt Verkehr wird etwa die Frage einer busfreien Innenstadt, aber auch die allgemeine Münsteraner Verkehrssituation erörtert. Aus Sicht ausländischer Jugendlicher wird das städtische Zusammenleben beleuchtet. Interessant ist an diesem Buch, welche Gedanken sich Kinder und Jugendliche um die Zukunft ihrer Stadt und die Umwelt machen. Leider gibt es kein vollständiges Inhaltsverzeichnis, sodass die Aufmachung sehr unstrukturiert wirkt. Gut ist allerdings, dass die Kinder und Jugendlichen in diesem Buch auf verschiedene Art und Weise ihre Gedanken und Gefühle selbst ausdrücken können.

Zielsetzung: Beteiligung von Jugendlichen an der Entwicklung der Lokalen Agenda 21

Zielgruppe: Jugendliche im Alter zwischen 14 und 18 Jahren

Inhaltliche Qualität: durch die verschiedenen Darstellungsformen der Kinder und Jugendlichen sehr bunt und abwechslungsreich, jedoch teils unübersichtlich und unstrukturiert,

Einsatzmöglichkeiten: Schulische Bildung, vor allem Sekundarstufe I und II

Bezug zur Lokalen Agenda 21: Verkehr, Natur und Umwelt, Wohnen, Schule 2000

Bestellmöglichkeit: Arbeitsstelle Weltbilder, Agentur für interkulturelle Pädagogik, Südstraße 71b, 48153 Münster, Tel.: 0251-720 09, Fax: 0251- 79 97 87, E-Mail: art.welt@muenster.de

2.2 Themen

2.2.1 Energie und Klima

Ministerium für Umwelt und Verkehr: Klima. 15°C Wärmeschutz. Stuttgart 2002, kostenlos als pdf-Datei über die Internetadresse des Ministeriums herunterzuladen

Dieses Heft berichtet über die Klimakatastrophen und den Klimawandel. Natürliche Klimaveränderungen spielen sich in Zeiträumen von zehntausend bis Millionen Jahren ab. In den letzten Jahrzehnten änderte sich das Klima jedoch mit gewaltiger Geschwindigkeit. Verantwortlich hierfür ist der Mensch, der durch die Nutzung der fossilen Energieträger, die Abholzung von Wäldern, die veränderte Landnutzung und die Ausweitung der Viehhaltung das Klimasystem nachhaltig verändert hat. Was bringt die Zukunft? Und ein Ende des Klimawandels ist bislang nicht erkennbar. In den kommenden hundert Jahren wird sich der Meeresspiegel um 10 bis 90 cm erhöhen, extreme Wetterereignisse werden zunehmen, Ökosysteme erleiden dauerhaften Schaden, Trinkwasser wird knapp. Doch noch ist es nicht zu spät. Erforderlich sind – so die Autoren – der Ausbau der Kraft-Wärme-Kopplung, die Förderung von Energie-Einsparungen und von erneuerbaren Energien und. Am Ende des Heftes finden sich dann konkrete Vorschläge, wie Energie gespart werden kann. Allein in den privaten Haushalten ließen sich durch Energiesparlampen, Vermeidung des Stand-by-Betriebs und verbrauchsarme Elektrogeräte Milliarden von Kilowattstunden einsparen.

Zielsetzung: Einblicke in die aktuelle Klimaschutzdebatte

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Eltern

Inhaltliche Qualität: Didaktisch gut aufbereitet

Einsatzmöglichkeiten: Sekundarstufe I und II

Bezug zur Lokalen Agenda 21: Energie, Klima

Bestellmöglichkeit: Ministerium für Umwelt und Verkehr Baden-Württemberg, Kernerplatz 9, 70182 Stuttgart, Tel.: 0711-126-0, Fax: 0711-126-2868, E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@uvm.-bwl.de, Internet: www.uvm.baden-wuerttemberg.de

2.2.2 Konsum und Produktion

Baedeker, Carolin/Kalff, Michael/Welfens, Maria J.: Clever leben: MIPS „Material-Input pro Einheit-Service“ für KIDS (ökologischer Rucksack). Zukunftsfähige Konsum- und Lebensstile als Unterrichtsprojekt. München 2001: ökom Verlag (ISBN 3-9282-4471-X), € 15,80

Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich um das Ergebnis eines Projektes, das vom Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie verantwortet und von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt finanziell unterstützt wurde. Das Buch informiert zunächst über das „Material-Input pro Einheit-Service Konzept“ (MIPS), um dann anhand der Spielaktion „Sarahs Welt“ den Kindern einen ersten Eindruck von zukunftsfähigen Lebensstilen zu geben. Die Spielaktion dauert etwa vier bis fünf Zeitstunden. In ihr wird von den Autoren vor allem der Lebensweg eines Produktes („Getränkedose“) und der damit verbundene ökologische Rucksack angesprochen. Er ist ein Sinnbild für den Natur- und Energieverbrauch, der sich im Lebensweg eines Produktes widerspiegelt. Anstelle der gesamten Spielaktion können aber auch einzelne Passagen daraus bearbeitet werden. Weiter kann „Sarahs Welt“ auch von einer höheren Klasse vorbereitet und durchgeführt werden. Außerdem gibt es noch einen MIPS-Selbst-Test, der von Kindern selbst ausgefüllt werden kann. Im Anhang des Buches befinden sich noch ein Glossar für Spielleiter und Kids. Anleitungen und Vorlagen finden sich auf der beiliegenden CD-ROM.

Zielsetzung: Aufzeigen der Auswirkungen unseres Konsums auf die „Dritte Welt“, Änderung des Kaufverhaltens, Einführung in das MIPS-Konzept

Zielgruppe: Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler

Inhaltliche Qualität: Informationen zum Naturverbrauch, didaktische Umsetzung des MIPS-Konzeptes

Einsatzmöglichkeiten: Sekundarstufe I und II, außerschulische Bildung

Bezug zur Lokalen Agenda 21: Konsum, Eine Welt, Anbau und Abbau von Ressourcen

Bestellmöglichkeit: über den Buchhandel

Heusinger, Eva u.a.: Einkaufen verändert die Welt. Die Auswirkungen unserer Ernährung auf Umwelt und Entwicklung. Stuttgart 1999: Schmetterling Verlag (ISBN 3-89657-006-4), € 7,80

In diesem Buch haben sich mehrere Autoren mit dem Thema Einkaufen und Ernährung auseinandergesetzt. In ihren Beiträgen erörtern sie die Folgen der modernen Landwirtschaft, den Anbau von Palmöl zur Herstellung von Margarine, die Ernte von Orangen, den Anbau und die Verarbeitung von Kakao und den Konsum von Zucker. Ergänzend werden Themen wie Verpackungsmüll, Gen-Food und die Macht der Lebensmittelkonzerne behandelt. Ziel aller Beiträge ist es, die weitreichenden, oft im Verborgenen bleibenden Folgen unserer Ernährung für die anderen Teile der Welt, vor allem der „Dritten Welt“, offen zu legen. Die Hintergründe in der Produktion, der Verarbeitung und im Handel werden anhand konkreter Beispiele aufgezeigt. Die einzelnen Aufsätze bieten jeweils Alternativen an, die eine Entscheidungsgrundlage beim Einkauf sein können. So werden zum Beispiel auch verschiedene Öko-Siegel vorgestellt und Faustregeln zum verantwortungsbewussten Einkauf aufgestellt. Aus Sicht der Autoren bieten zur Zeit der ökologische Landbau und der faire Handel die besten Möglichkeiten für einen verantwortlichen Einkauf und Konsum.

Zielsetzung: Aufzeigen der Auswirkungen unserer Ernährung auf die „Dritte Welt“, Änderung des Kaufverhaltens

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer, Umweltpädagogen, Dritte-Welt-Gruppen

Inhaltliche Qualität: Hintergrundinformationen, gut für den Alltagsgebrauch verwendbar

Einsatzmöglichkeiten: Sekundarstufe II, außerschulische Bildung, Umweltzentren

Bezug zur Lokalen Agenda 21: Ernährung, Konsum, Eine Welt, Anbau und Abbau von Nahrungsmitteln

Bestellmöglichkeit: über den Buchhandel

Ministerium für Umwelt und Verkehr: Textil und Mode. 30° Schongang. Stuttgart 2002, kostenlos als pdf-Datei über die Internetadresse des Ministeriums herunterzuladen

Die Deutschen sind mit 28 Kilogramm pro Kopf und Jahr Weltmeister im Textilverbrauch. Etwa zwei Drittel davon wird für etwa für Jeans und Shirts ausgegeben, der Rest für Gardinen, Teppichböden und Bettwäsche. In der Broschüre, die sich von ihrer Aufmachung her vorrangig an Jugendliche wendet, werden die textile Kette von der Produktion über Handel und Gebrauch bis hin zur Verwertung und Entsorgung, die Folgen der Globalisierung, nämlich die Kleiderherstellung in Billiglohnländern, der Textiltourismus und die Verlagerung der Produktion ins Ausland behandelt. Bunte Kleidung – früher nur etwas für Reiche und Würdenträger – birgt aufgrund ihrer chemischen Grundsubstanzen eine extreme Belastung des Abwassers. Weiter wird in dieser Broschüre über die Kleidung von morgen mit integrierten Mikrochips und leitenden Fasern, mit Schutz gegen Sonnenbrand und heilender Wirkung gegen Schuppenflechte oder Neurodermitis. Am Ende der Broschüre erörtern die Autoren dann die Entsorgung von Textilien: Knapp die Hälfte der gekauften Kleidungsstücke landet am Ende in der Altkleidersammlung („Unmodern? Und tschüss...“). Der Rest wandert in Mülleimer und damit auf die Mülldeponie oder in die Müllverbrennungsanlage. Recycling funktioniert in der Textilbranche nur bedingt, da die meisten Textilien aus einem Materialmix bestehen.

Zielsetzung: Änderung des Kaufverhaltens

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Eltern

Inhaltliche Qualität: Didaktisch gut aufbereitet, eignet sich als Einstieg in das Thema Kleidung

Einsatzmöglichkeiten: Sekundarstufe I und II

Bezug zur Lokalen Agenda 21: Abfall, Kleidung

Bestellmöglichkeit: Ministerium für Umwelt und Verkehr Baden-Württemberg, Kernerplatz 9, 70182 Stuttgart, Tel.: 0711-126-0, Fax: 0711-126-2868, E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@uvm.-bwl.de, Internet: www.uvm.baden-wuerttemberg.de

Umweltamt der Landeshauptstadt Wiesbaden: Die umweltfreundliche Schultasche. Wiesbaden 1999, kostenlos zu beziehen

Diese Broschüre des Umweltamtes soll helfen, die Schultasche und deren Inhalt umweltfreundlicher zu gestalten. Die Kinder sollen lernen, dass es auch auf ihr ganz persönliches Einkaufsverhalten mit ankommt. Wofür entscheide ich mich? Für Kunststoff- oder Papiermaterialien, für Produkte, die viel oder weniger Abfall hinterlassen, die lang- oder kurzlebig sind. Die Autorin gibt Tipps, wie eine „umweltfreundliche Schultasche“ aussehen kann, welche Produkte empfehlenswert sind, nennt Beispiele, wo man die verschiedenen Materialien einkaufen kann oder bestellen kann. In dieser Broschüre werden alle Produkte aufgeführt, die in einer Schultasche vorkommen können. Es werden jeweils die „normalen“ und die umweltfreundlicheren Alternativen aufgezeigt und verglichen. So werden zum Beispiel Buntstifte und Filzstifte gegenübergestellt oder Tintenfässer im Vergleich zu Wegwerf-Tintenpatronen dargestellt. Dabei wird auf die Umwelt- und die möglichen Gesundheitsbelastungen der verschiedenen Materialien eingegangen.

Zielsetzung: Änderung des Kaufverhaltens

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Eltern

Inhaltliche Qualität: Didaktisch gut aufbereitet

Einsatzmöglichkeiten: Grundschulen

Bezug zur Lokalen Agenda 21: Abfall, Schulmaterialien, Umwelt und Gesundheit

Bestellmöglichkeit: Umweltamt der Landeshauptstadt Wiesbaden, Luisenstraße 23, 65185 Wiesbaden, Tel.: 0611-31-3701, Fax: 0611-31-3957, E-Mail: umweltamt@wiesbaden.de, Internet: www.wiesbaden.de

2.2.3 Mobilität und Verkehr

Ministerium für Umwelt und Verkehr: Mobilität. Zukunftsformel H₂O. Stuttgart 2002, kostenlos als pdf-Datei über die Internetadresse des Ministeriums herunterzuladen

Diese Broschüre informiert den jugendlichen Leser über das Thema Mobilität. Unbegrenzte Mobilität gibt es nicht mehr: Verkehr stößt an seine Kapazitätsgrenzen, denn Staus, Abgase und Lärm belasten Mensch und Umwelt. Die Alternative heißt moderne Technik durch innovative Motoren, die den Ausstoß von Stickoxiden senken und den Energieverbrauch der Fahrzeuge optimieren. Weiter werden in diesem Heft die künftigen Autogenerationen vorgestellt, die mit Straßen, Ampeln, Satelliten und anderen Fahrzeugen kommunizieren sollen. Der öffentliche Personennahverkehr bietet sich als idealer Ausweg aus dem Verkehrskollaps an. An dieser Stelle finden die Leser Tipps für die Fahrplanauskunft per Mausclick, über das SchülerFerien-Ticket und für Trips mit Bahn, Bus, Fahrrad oder zu Fuß. Am Ende der Broschüre werden Konzepte und Lösungen für die Fahrt zur Arbeit vorgelegt. Intermodalität ist das Zauberwort, nämlich der reibungslose Wechsel zwischen den Verkehrsmitteln: Heute mit dem Auto, morgen mit der Bahn oder dem Fahrrad, den Rest im Auto des Kollegen. Weitere Vorschläge sind Fahrgemeinschaften, Mobilitätszentralen und Car-Sharing-Konzepte.

Zielsetzung: Änderung des Mobilitätsverhaltens, Zukunftskonzepte

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Eltern

Inhaltliche Qualität: Didaktisch gut aufbereitet

Einsatzmöglichkeiten: Sekundarstufe I und II

Bezug zur Lokalen Agenda 21: Individualverkehr, öffentlicher Personennahverkehr

Bestellmöglichkeit: Ministerium für Umwelt und Verkehr Baden-Württemberg, Kernerplatz 9, 70182 Stuttgart, Tel.: 0711-126-0, Fax: 0711-126-2868, E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@uvm.-bwl.de, Internet: www.uvm.baden-wuerttemberg.de

2.2.4 Naturschutz

Gerlach, Christine: Die große Ideen- und Projektekiste für Kinder. Mülheim an der Ruhr 1999: Verlag an der Ruhr (ISBN 3-86072-402-9), € 16,-

Die fast fünfzig Bausteine der „Ideen- und Projektekiste“ wurden von 24 Umweltpädagogen des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes selbst entwickelt und in der Praxis mehrfach erprobt. Sie richten sich an diejenigen, die in Umweltschutzverbänden, zu Hause, in der Familie und im Schulunterricht Kinder für den Naturschutz motivieren wollen. Die Bausteine sind in die vier Jahreszeiten Frühling, Sommer, Herbst und Winter untergliedert. Zu jedem der Bausteine gibt es eine Zeit- und Inhaltsangabe sowie eine Übersicht zu den benötigten Materialien. Außerdem wird zu Beginn jedes Bausteins eine Sachinformation gegeben. Dieser folgen dann die Anleitung und die von den Umweltpädagogen gemachten Erfahrungen. Angaben zur Weiterführung und Hinweise auf andere Bausteine, die an das Thema anschließen, sind als Anregung zur Projektarbeit gedacht. Für die praktische Arbeit mit den Bausteinen ist zusätzliche Literatur nicht erforderlich und auch der Aufwand an Geld- und Sachmitteln ist gering gehalten. Viele der Bausteine führen die Kinder hinaus in die Natur, wo sie ihre Umgebung und die dort vorkommenden Tiere und Pflanzen erkunden. Es gibt aber auch Bausteine, bei denen gemalt, gebastelt oder gefärbt wird.

Zielsetzung: Heranführung von Kindern an den Naturschutz

Zielgruppe: Umweltpädagogen, Eltern, Lehrer

Inhaltliche Qualität: Thematische Zuordnung der Landschaftsbereiche Garten, Wasser, Knick, Wegrand, Wald oder Siedlung durch Vignetten am Rand des Textes

Einsatzmöglichkeiten: außerschulische Bildungseinrichtungen, Grundschulen

Bezug zur Lokalen Agenda 21: Wasser, Naturschutz, Artenschutz

Bestellmöglichkeit: Verlag an der Ruhr, Postfach 10 22 51, 45422 Mülheim an der Ruhr, Tel.: 0208-49 50 40, Fax: 0208-49 50 495, E-Mail: info@verlagruhr.de, Internet: www.verlagruhr.de

Gerlach, Christine/Lütke Twenhöven, Friedrich: Die große Ideen- und Projektekiste für Jugendliche. Mülheim an der Ruhr 1999: Verlag an der Ruhr (ISBN 3-86072-403-7), € 16,-

Ähnlich wie die „Ideen- und Projektekiste für Kinder“ ist auch die für die Jugendlichen von den 24 Umweltpädagogen des Schleswig-Holsteinischen Heimatbundes zusammengestellt worden. Der Aufbau dieser Publikation deckt sich mit dem für die Kinder: Die dreißig Bausteine sind in die vier Jahreszeiten Frühling, Sommer, Herbst und Winter untergliedert. Zu jedem der Bausteine gibt es wiederum eine Zeit- und Inhaltsangabe sowie eine Übersicht zu den benötigten Materialien. Außerdem wird zu Beginn jedes Bausteins eine Sachinformation gegeben. Dieser folgen dann die Anleitung und die von den Umweltpädagogen gemachten Erfahrungen. Angaben zur Weiterführung und Hinweise auf andere Bausteine, die an das Thema anschließen, sind als Anregung zur Projektarbeit gedacht. Für die praktische Arbeit mit den Bausteinen ist zusätzliche Literatur nicht erforderlich; der Aufwand an Geld- und Sachmitteln ist gering gehalten. Viele der Bausteine führen die Jugendlichen hinaus in die Natur, wo sie ihre Umgebung und die dort vorkommenden Tiere und Pflanzen erkunden. Es gibt aber auch Bausteine, bei denen gebastelt, Tiere bestimmt und beobachtet werden.

Zielsetzung: Heranführung von Jugendlichen an den Naturschutz

Zielgruppe: Umweltpädagogen, Eltern, Lehrer

Inhaltliche Qualität: Thematische Zuordnung der Landschaftsbereiche Garten, Wasser, Knick, Wegrand, Wald oder Siedlung durch Vignetten am Rand des Textes

Einsatzmöglichkeiten: außerschulische Bildungseinrichtungen, Sekundarstufe I

Bezug zur Lokalen Agenda 21: Wasser, Naturschutz, Artenschutz

Bestellmöglichkeit: Verlag an der Ruhr, Postfach 10 22 51, 45422 Mülheim an der Ruhr, Tel.: 0208-49 50 40, Fax: 0208-49 50 495, E-Mail: info@verlagruhr.de, Internet: www.verlagruhr.de

3. Unterrichtsmaterialien zur Lokalen Agenda 21

3.1 Allgemeines

Bohne-Becker, Marlene/Weiss, Joachim: Umweltfibel für Kinder. Heidelberg 2001, kostenlos

Die Umweltfibel ist Ergebnis des Projektes „Wie wir in der Schule unsere Umwelt schützen können“, das an der Albert-Schweitzer-Schule in Heidelberg durchgeführt wurde. Die Klasse 3a hat in der Fibel Verhaltensweisen für eine umweltfreundliche Schule festgehalten. Die Merksätze sind durch Zeichnungen der Schülerinnen und Schüler jeweils verdeutlicht. Da die Albert-Schweitzer-Schule innerhalb eines Comenius-Projekts der Europäischen Union mit Schulen in Italien und Polen am Thema „A school for the environment and economic development“ zusammengearbeitet, wurde diese Fibel zweisprachig (deutsch/englisch) gestaltet, damit sie auch für die europäische Zusammenarbeit genutzt werden kann.

Zielsetzung: Vorschläge und Tipps zum umweltbewussten Verhalten in der Schule

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler

Inhaltliche Qualität: Ansprechend von Kindern gemalte Bilder zum umweltgerechten Verhalten

Einsatzmöglichkeiten: Kindergärten, Grundschulen

Bezug zur Lokalen Agenda 21: Abfall, Energie, Schulmaterialien, Ernährung, Gesundheit, Wasser

Bestellmöglichkeit: Sabine Lachenicht, Umweltamt der Stadt Heidelberg, Kornmarkt 1, 69120 Heidelberg, Tel.: 06221-58 18 00, E-mail: sabine.lachenicht@heidelberg.de, Internet: www.heidelberg.de. Die Redaktion ist erreichbar unter: Albert-Schweitzer-Schule, Schwanenweg 3, 69123 Heidelberg, Tel.: 06221-70 00 32, Fax: 06221-77 93 87, E-Mail: albert-schweitzer-schule-hd@web.de

Born, Manfred u.a.: Nachhaltige Entwicklung zum richtigen Umgang mit natürlichen Ressourcen. Hannover 1997: Schroedel Verlag (ISBN 3-507-76423-7)

Ein Team von dreizehn Autoren hat mit dieser Publikation eine Handreichung mit Unterrichtsmaterialien zur nachhaltigen Entwicklung vorgelegt. Der Band unterteilt sich in drei zentrale Teile: Im ersten Teil wird der Begriff der nachhaltigen Entwicklung in seinen vielen Schattierungen aufgeklärt und werden Auszüge aus den zentralen Dokumenten präsentiert. Danach folgen Informationen zu Organisationen und Projekten, die sich in Deutschland mit der Nachhaltigkeit auseinandersetzen. Ein weiterer Abschnitt widmet sich den Inhalten und Leitbildern der Lokalen Agenda 21. Dem schließt sich die Betrachtung der nachhaltigen Entwicklung in der Dritten Welt an. Im zweiten Teil steht die Frage nach den zukunftsfähigen Lebensstilen im Mittelpunkt: Lebensziele von Jugendlichen, gesunde Ernährung, Konsum von exotischen Früchten, fairer Handel, Mode und Kleidung. Der dritte Teil des Schulbuches thematisiert das Verhalten von Schulen auf dem Weg zur nachhaltigen Entwicklung. Vorgestellt werden die Wöhlerschule, die Projekte zur Nachhaltigkeit durchgeführt hat, und Energiesparprojekte an Schulen.

Zielsetzung: Anregungen für eine praktisch ausgerichtete Umweltbildung, Weiterentwicklung der etablierten Umweltbildung hin zu einem Leitbild der nachhaltigen Entwicklung

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer

Inhaltliche Qualität: Handreichung mit vielen praktischen Beispielen, Arbeits- und Infoblätter

Einsatzmöglichkeiten: Sekundarstufe II

Bezug zur Lokalen Agenda 21: Nachhaltigkeit, Eine Welt, Lebensstil, Ernährung, fairer Handel, Mode, Kleidung, sanfter Tourismus

Bestellmöglichkeit: über den Buchhandel

Deutsche UNESCO-Kommission: Agenda 21-Box für den Kindergarten. Düsseldorf 2002, € 248,72 (Pappkiste), € 350,26 (Holzkiste)

Die Materialien der Agenda-21-Box reichen von Büchern und Heften über CD-ROMs und Videos bis hin zu Spielen und einem Experimentierkasten. Sie wurden speziell für den Einsatz in der vorschulischen Erziehung ausgewählt. Die Anregungen bieten Möglichkeiten, kindliche Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entwickeln und zu fördern. Im Rahmen der Einheit Kleidung und Textilien erforschen die Kinder, wie Stoff hergestellt wird. Dabei können sie den Weg vom Baumwollsaamen über das Färben und Bedrucken bis zum fertigen Kleidungsstück verfolgen. Die Einheit Bauen und Wohnen behandelt nicht nur unser eigenes Umfeld, sondern bietet auch einen Einblick in den Wohnstil anderer Kulturen. Der Aktionsbereich Ernährung liefert den Kindern zahlreiche Anregungen und Informationen zu gesunder und umweltgerecht erzeugter Nahrung. Sie erfahren, was Kinder in anderen Kontinenten essen. Das Thema Mobilität greift mit verschiedenen Aktionseinheiten Bewegung und Verkehr aus der Sicht der Kinder auf. Dabei geht es nicht nur um den Verkehr mit Transportmitteln, sondern auch um Mobilität von Tieren, Bewegung durch Wasser und Wind oder um Mobilität in früheren Zeiten, zum Beispiel zu Großvaters Zeiten, im Mittelalter oder in der Steinzeit. Die Anregungen sind vielseitig und reichen von einer Bewegungsbaustelle und Naturerfahrungsspielen über eine Gedankenreise bis zu einem Baumabenteuer.

Zielsetzung: Umsetzung des Themas Agenda 21 anhand von vier Schlüsselthemen

Zielgruppe: Erzieherinnen und Erzieher

Inhaltliche Qualität: Begleitheft mit verschiedenen Anregungen, etwa zur Integration von Eltern

Einsatzmöglichkeiten: Kindergärten

Bezug zur Lokalen Agenda 21: Kleidung und Textilien, Ernährung, Mobilität, Bauen und Wohnen

Bestellmöglichkeit: Hagemann Bildungsmedien, Postfach 10 35 45, 40026 Düsseldorf, Tel.: 0211-17 92 70-0, Fax: 0211-17 92 70-70, E-Mail: aktuell@hagemann.de, Internet: www.hagemann.de

Deutsche UNESCO-Kommission: Agenda 21-Box für die Primarstufe. Düsseldorf 2002, € 396,74 (Pappkiste), € 499,23 (Holzkiste)

Die Box für die Primarstufe enthält einen Einführungsbaustein zur Agenda 21 für Lehrkräfte und Schüler und behandelt dann vier Schlüsselthemen zur nachhaltigen Entwicklung. Für jedes Thema werden Unterrichtseinheiten verschiedener Leistungsniveaus angeboten, sodass für die Klassen 1 bis 4 optimal differenziert werden kann. Vielfältige Methoden und Medien (CD-ROM, Video, Musik-CD, Bücher, Hefte, Spiele, Folien, Kopiervorlagen für Arbeitsblätter) ermöglichen eine ganzheitliche Auseinandersetzung mit den Themen. Die Autoren hatten dabei auch das Zeitbudget der Lehrkräfte im Blick: jede Einheit kann ohne lange Vorbereitungszeit unmittelbar umgesetzt werden. Thematische Vertiefungen sind mit den gelieferten Materialien jederzeit möglich. Hinweise auf weitere Materialien schaffen Möglichkeiten für längerfristig angelegte Projekte. Die fächerübergreifenden Angebote ermöglichen handlungsorientiertes Lernen und berücksichtigen die Lebenswirklichkeit der Kinder. Fantasie-Reisen, Schmökerphasen und Erzählanlässe geben immer wieder Raum für die individuelle Auseinandersetzung mit den Grundlagen des Alltagslebens. Bei der Einheit „Pflückt man Jeans von Bäumen?“ arbeiten die Kinder zum Beispiel im szenischen Spiel Probleme heraus und finden beim Verfassen von Briefen Lösungsansätze. **Das Projekt wurde vom Ministerium für Umwelt und Verkehr Baden-Württemberg gefördert.**

Zielsetzung: Umsetzung des Themas Agenda 21 anhand von vier Schlüsselthemen

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler

Inhaltliche Qualität: Einsatz vielfältiger Methoden und Medien

Einsatzmöglichkeiten: Grundschulen

Bezug zur Lokalen Agenda 21: Kleidung und Textilien, Ernährung, Mobilität, Bauen und Wohnen

Bestellmöglichkeit: Hagemann Bildungsmedien, Postfach 10 35 45, 40026 Düsseldorf, Tel.: 0211-17 92 70-0, Fax: 0211-17 92 70-70, E-Mail: aktuell@hagemann.de, Internet: www.hagemann.de

Deutsche UNESCO-Kommission: Agenda 21-Box für die Sekundarstufe. Düsseldorf 2002, € 379,- (Pappkiste), € 460,- (Holzkiste)

Eine reichhaltige Auswahl an Büchern, CD-ROMs, Videos sowie ein Experimentierkasten bieten vielfältige Möglichkeiten, sich mit der Nachhaltigkeit auf ganz unterschiedliche Weise auseinander zu setzen. Im Themenbereich Kleidung und Textilien wird die gesellschaftliche Bedeutung von Kleidern erforscht. Darüber hinaus regen Arbeitsblätter dazu an, sich in Bekleidungsgeschäften etwas genauer mit der Herkunft der Textilien zu beschäftigen und die sozialen und ökologischen Kosten von Textilien zu erfassen.

Die Auseinandersetzung mit dem Thema Bauen und Wohnen erfolgt sehr handlungsorientiert. Mit einem Experimentierkasten werden Elemente nachhaltigen Bauens praktisch erprobt. Das Thema Ernährung lädt insbesondere dazu ein, sich mit der globalen Dimension des Themas zu beschäftigen. Beim Thema Mobilität planen die Schüler zum Beispiel die Verkehrssysteme einer Großstadt.

Zielsetzung: Umsetzung des Themas Agenda 21 anhand von vier Schlüsselthemen

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler

Inhaltliche Qualität: Einsatz vielfältiger Methoden und Medien

Einsatzmöglichkeiten: Sekundarstufe I

Bezug zur Lokalen Agenda 21: Kleidung und Textilien, Ernährung, Mobilität, Bauen und Wohnen

Bestellmöglichkeit: Hagemann Bildungsmedien, Postfach 10 35 45, 40026 Düsseldorf, Tel.: 0211-17 92 70-0, Fax: 0211-17 92 70-70, E-Mail: aktuell@hagemann.de, Internet: www.-hagemann.de

Landkreis Emmendingen, Abfallwirtschaft-/Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Freiburg GmbH: Kinder und Agenda. Umwelt-Klassenbuch. Freiburg o.J., kostenlos

Das Projekt „Kinder und Agenda“ will versuchen, das Thema Umweltschutz auf spielerische Weise in den Unterricht zu bringen. Dazu wurde für Emmendinger und Freiburger Grundschulen ein Spiel entwickelt. Ziel des Spiels ist es, durch umweltfreundliches Verhalten Umweltmeister zu werden. Am Anfang des Klassenbuchs werden die Spielregeln erklärt sowie Beispiele für mögliche Aktionen zu den Themen Abfall, Energie, Naturschutz gegeben. Die Aktionen sind jeweils Wochenaufgaben, so dass sich das gesamte Spiel über mehrere Wochen erstreckt, was den Schülern ermöglicht, sich nach und nach an ein umweltfreundlicheres Verhalten zu gewöhnen. In dem eigentlichen Klassenbuch, das an die Einleitung anschließt, werden die ausgewählten Aktionen notiert und die für das Spiel relevanten Punkte vermerkt.

Zielsetzung: Umsetzung des Themas Agenda 21 auf spielerische Weise

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer

Inhaltliche Qualität: Schrittweise Umsetzung des Themas Agenda 21, Abdruck von Wochenplänen

Einsatzmöglichkeiten: Grundschulen

Bezug zur Lokalen Agenda 21: Abfall, Energie und Naturschutz

Bestellmöglichkeit: Annette Bernauer, Landratsamt Emmendingen, Bahnhofstraße 2-4, 79312 Emmendingen, Tel.: 07641-45 14 55, Fax: 07641-45 12 51, E-Mail: a.bernauer@landkreis-emmendingen.de, Internet: www.landkreis-emmendingen.de

Langner, Tilman: Die Fundgrube für den Umweltschutz in der Sekundarstufe I. Berlin 2000: Cornelsen Scriptor (ISBN 3-589-21380-9), € 20,50

Die „Fundgrube für den Umweltschutz“ soll Lehrern Anregungen und Anleitungen zur Unterrichtsgestaltung geben. Die fünfzig Lehreinheiten sind nach Umweltthemen geordnet. Zu jedem Thema wird eine allgemeine Einführung gegeben, in der auch der geschichtliche Hintergrund kurz dargestellt wird. Zu jeder Lehreinheit werden die Ziele, die Zielgruppe, der Fachbezug, der Vorbereitungs- und Durchführungsaufwand sowie der Zeitbedarf in Unterrichtsstunden angegeben. Teilweise werden schon einsatzbereite Arbeitsblätter zur Verfügung gestellt. Zudem sind am Ende jeder Lehreinheit nützliche Literaturhinweise und Kontakte aufgelistet. Dies soll den Lehrern die Unterrichtsplanung erleichtern. Der Aufwand für die einzelnen Lehreinheiten reicht von einer einzelnen Unterrichtsstunde über Projektstage und epochalen Unterricht bis hin zu längerfristigen Unterrichtsformen wie Projektwochen, Wahlpflichtkursen oder Arbeitsgemeinschaften. Je nach Sichtweise kann eine Lehreinheit dazu dienen, dass sich die Schüler mit einem konkreten Umweltthema auseinandersetzen, gleichzeitig kann dieselbe Lehreinheit Gestaltungskompetenzen für eine nachhaltige Entwicklung vermitteln.

Zielsetzung: Anregungen für eine praktisch ausgerichtete Umweltbildung, Weiterentwicklung der etablierten Umweltbildung hin zu einem Leitbild der nachhaltigen Entwicklung

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer

Inhaltliche Qualität: Didaktisch gut aufbereitet

Einsatzmöglichkeiten: Sekundarstufe I

Bezug zur Lokalen Agenda 21: Energie, Atmosphäre, Klima, Abfall, Material, Stoffströme, Wasser, Naturschutz, Mobilität und Verkehr, Umwelt und Gesundheit, Schule und Kommune

Bestellmöglichkeit: über den Buchhandel

Walensky, Monika: Umweltbildung unter dem Anspruch der nachhaltigen Entwicklung in Hamburg. Bd. 1: Leitbilder, Methoden, Lernorte. Hamburg 2001: Freie und Hansestadt Hamburg/Umweltbehörde, BUND e.V., Landesverband Hamburg, € 5,-

Zu Beginn des Bandes wird auf die Agenda 21 und ihre Entstehung ausführlich eingegangen. Daraufhin wird das Leitbild der nachhaltigen Entwicklung vorgestellt und ein Abriss über deren wesentlichen Inhalte und Forderungen gegeben. Aus diesem Grund ist diese Arbeitshilfe auch für Leser geeignet, die sich erstmals mit diesem Thema beschäftigen und noch keine größeren Vorkenntnisse mitbringen. Der Hauptteil des Bandes beschäftigt sich mit den möglichen Methoden, wie Kinder und Jugendliche stärker in den Lokale Agenda 21-Prozess integriert werden können. Das Spektrum reicht von der Zukunftswerkstatt, der Planungszelle oder dem Planungszirkel über Meditationen und Phantasiereisen mit Kindern bis hin zu Plan-, Rollen- und Simulationsspielen. Um genauere Informationen zu den verschiedenen Techniken zu erhalten, bietet ein ausführliches Literaturverzeichnis am Ende jeder Arbeitstechnik zahlreiche Möglichkeiten zur Vertiefung des Themas an. Weiter werden eine Reihe von Lernorten zu den Themenfeldern regenerative Energiegewinnung, ökologisches Bauen und Wohnen, Mobilität und regionale ökologische Warenerzeugung und Warenvermarktung vorgestellt.

Zielsetzung: Hintergrundinformationen und Anregungen zur Einbindung der nachhaltigen Entwicklung in die Praxis

Zielgruppe: Umweltpädagogen, Lehrer, Erzieher und Gruppenleiter

Inhaltliche Qualität: Guter und konziser Überblick über verschiedene Methoden zur Vermittlung des Konzepts der nachhaltigen Entwicklung

Einsatzmöglichkeiten: Sekundarstufe II

Bezug zur Lokalen Agenda 21: Grundlagen der Agenda 21, Energie, Verkehr, Regionalität

Bestellmöglichkeit: Behörde für Umwelt und Gesundheit, Infotelefon, Hermannstraße 14, 20095 Hamburg, Tel.: 040-34 35 36

Monika Walensky: Umweltbildung unter dem Anspruch der nachhaltigen Entwicklung in Hamburg, Bd. 2: Praxisbildung, Materialien, Hintergrundinformationen. Hamburg 2001: Freie und Hansestadt Hamburg/Umweltbehörde, BUND e.V., Landesverband Hamburg, € 5,-

In dieser Broschüre werden acht Praxisprojekte vorgestellt, die von Lehrern und umweltpädagogischen Mitarbeitern durchgeführt wurden. Bei den Teilnehmern handelte es sich um unterschiedliche Gruppen des BUND und des Naturschutzverbandes im Alter von 6-25 Jahren und einer 28-köpfigen vierten Klasse. In den verschiedenen Projekten wurden folgende Themen behandelt: (1) Tauschen statt kaufen, (2) Mit Kaffee die Welt fairändern, (3) Mit Fußballen die Welt fairändern, (4) Zukunftsfähiges Wohnen, (5) Zeit haben – Entschleunigung spüren, (6) Ein neuer Spielplatz, (7) Mobil mit Bus, Bahn und Car-Sharing, (8) Konsum contra Umweltschutz. Der Ablauf und die Ergebnisse dieser Projekte sowie Materialien und Hintergrundinformationen werden in dieser Broschüre dokumentiert. Zum Teil sind diese Aufzeichnungen über den Projektlauf sehr ausführlich. Da es sich bei den Teilnehmern an den Projekten um grundsätzlich interessierte Kinder und Jugendliche handelte (Gruppen des BUND und der NABU), stellt sich die Frage, ob sich auch „normale“ Schulklassen so sehr für solche Projekte begeistern lassen und ob mit weniger Vorkenntnissen die Ergebnisse ähnlich sein werden.

Zielsetzung: Sammeln von eigenen Erfahrungen mit der Einbindung neuer Inhalte, Methoden und Lernorte in die Praxis

Zielgruppe: Umweltpädagogen, Lehrer, Erzieher und Gruppenleiter

Inhaltliche Qualität: Ausführliche Darstellung von acht Projekten zur nachhaltigen Entwicklung

Einsatzmöglichkeiten: Sekundarstufe II

Bezug zur Lokalen Agenda 21: Fairer Handel, Eine Welt, Verkehr, Konsum, Artenschutz

Bestellmöglichkeit: Behörde für Umwelt und Gesundheit, Infotelefon, Hermannstraße 14, 20095 Hamburg, Tel.: 040-34 35 36

3.2 Themen

3.2.1 Eine Welt

Deutsche Welthungerhilfe: Die Welt ist bunt. Eine Reise mit Tabaluga zu den Kindern der Welt. Praxismappe Grundschule. Bonn 2001, kostenlos

Die vorliegende Mappe für die Grundschule der Klassen 1 bis 6 ist eine Sammlung von praxisorientierten Beiträgen zum Alltag von Kindern in Afrika, Asien und Südamerika. Eines der Anliegen der Deutschen Welthungerhilfe ist es, Kinder so früh wie möglich an andere Kulturen heranzuführen, damit sie das Leben in seiner Vielfalt als Bereicherung wahrnehmen. Zum Alltag der Kinder in anderen Ländern gehören neben der Familie und der Schule genauso Feste, Spiele und Sport. Aus diesem Grund wird in dieser Praxismappe auf diese Punkte eingegangen. Aber ebenso auf die Erfahrung von Ungerechtigkeit, wenn die Kinder aus Armut schon sehr früh mitarbeiten müssen und nicht zur Schule gehen können. Die Mappe beinhaltet 40 Kopiervorlagen für den fächerübergreifenden Unterricht mit Fotos und Grafiken. Die Themen sind in kindgerechter Form aufbereitet, so dass sie gut mit Schülern im Grundschulunterricht behandelt werden können. Dem Thema Essen ist in dieser Praxismappe ein umfangreiches Kapitel gewidmet. Es wird zum Beispiel erklärt, woher viele unserer heutigen Nutzpflanzen ursprünglich stammen und was Kinder in anderen Ländern frühstücken. Die Praxismappe enthält zudem Literatur- und Medientipps sowie Adressen.

Zielsetzung: Kennenlernen des Alltags in anderen Ländern, Heranführen von Kindern an andere Kulturen

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer

Inhaltliche Qualität: 40 Kopiervorlagen für den fächerübergreifenden Unterricht, Fotos, Grafiken, Wandzeitung „Kinder in Afrika“

Einsatzmöglichkeiten: Grundschule

Bezug zur Lokalen Agenda 21: Eine Welt, Essen, Wasser, Konsum, Feste rund um die Welt

Bestellmöglichkeit: Deutsche Welthungerhilfe, Adenauerallee 134, 53113 Bonn, Tel.: 0228-22

88-0, Fax: 0228-22 07 10, E-Mail: info@welthungerhilfe.de, Internet: www.welthungerhilfe.de

Heun, Matthias/Schmitt, Sibylla: Schokolade – ein bitterer Nachgeschmack. Eine Materialmappe zum Thema „Schokolade im Unterricht“. Werkstattmaterialien Nr. 6 „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“. Berlin 2003, kostenlos als pdf-Datei über die Internetadresse des BLK-Programms herunterzuladen

Schokolade oder Kakao begegnen den Schülerinnen und Schülern im Alter tagtäglich in unterschiedlicher Form. Dieses Genussmittel ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Schokolade kann in verschiedenen Fächern mit folgender inhaltlicher Ausrichtung eingesetzt werden: In Biologie können von der Lehrerin oder vom Lehrer die Themen Ernährung und Monokulturen/Plantagenanbau behandelt werden. Im Fach Gesellschaftslehre geht es um Kinderarbeit, Werbung, TransFair und Dritte Welt. In Mathematik eignen sich als thematische Einheiten Sachrechnen, Größenrechnen und Zuordnungen. Märchen zum Thema Schokolade können in Deutsch durchgenommen werden. In Kunst können Werbeplakate gestaltet werden und in Sport geht es Kraftreserven, d.h. den Kalorienverbrauch beim Sport. Die beiden Autoren schlagen vor, das Thema in der Vorweihnachtszeit oder den letzten Wochen vor Ostern im Unterricht zu behandeln, da Schokolade zu diesem Zeitpunkt einen besonderen Stellenwert im Konsumverhalten einnimmt. Der Handreichung sind im Anhang noch Arbeitsblätter beigelegt.

Zielsetzung: Veränderung der Konsumgewohnheiten, Armutsbekämpfung, Aufzeigen globaler Verflechtungen

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer

Inhaltliche Qualität: Direkter Einsatz der Arbeitsblätter im Unterricht

Einsatzmöglichkeiten: Klassenstufe 6 an Haupt- und Realschulen

Bezug zur Lokalen Agenda 21: Eine Welt, Konsum, Ernährung

Bestellmöglichkeit: BLK-Programm 21, Freie Universität Berlin, Arnimallee 9, 14195 Berlin, Tel.: 030-838-564 49, Fax: 030-838-754 94, E-Mail: info@blk21.de, Internet: www.blk21.de

Karpinski, Dorothea/Mönning, Petra: Baumwolle – Eine Aktivmappe. Mülheim an der Ruhr 2001: Verlag an der Ruhr (ISBN 3-86072-570-X), € 18,60

Die Aktivmappe ist eine Stoffsammlung zum Thema Baumwolle für Lehrer. Kaum eine andere Faser macht solch eine lange Reise und dient noch heute, trotz aller synthetischer Fasern, als wichtigster Rohstoff für alle Textilien. Der Inhalt reicht über den Vergleich von Baumwolle und ihren „Konkurrenzstoffen“, die Geschichte der Baumwolle und der Baumwollpflanze über die Kleidung und die textile Kette bis hin zur Mode. Auch kritische Themen wie die Kolonisation, die frühere Ausbeutung der Sklaven und die heutigen Arbeitszustände der Näherinnen in den Billiglohnländern werden angeschnitten. Um ein themenübergreifendes Lernen einfacher zu machen, ist zu Beginn der Arbeitsmappe ein Cluster aufgezeichnet, in dem dargestellt wird, welche Themen sich miteinander verbinden lassen. Durch die Arbeitsmappe sollen die Schüler zum selbstständigen Erforschen, Denken und Handeln angeregt werden. So soll das Referieren von eigens erarbeiteten Themen, Diskussionen und das Verbinden von eigenständig erfassten Sachverhalten gefördert werden. Leider fehlt ein Hinweis, für welche Klassenstufen die jeweiligen Themen und Materialien gedacht sind. Dies muss noch von den Lehrern erarbeitet werden.

Zielsetzung: Anregung zum selbstständigen Erforschen, Denken und Handeln

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler

Inhaltliche Qualität: Kopiervorlagen für den fächerübergreifenden Unterricht, Informationstexte, Arbeitsblätter

Einsatzmöglichkeiten: Sekundarstufe II

Bezug zur Lokalen Agenda 21: Eine Welt, Textilien, Konsum, Mode, Betrachtung des Lebensweges eines Rohstoffs bis hin zum Produkt

Bestellmöglichkeit: Verlag an der Ruhr, Postfach 10 22 51, 45422 Mülheim an der Ruhr, Tel.: 0208-49 50 40, Fax: 0208-49 50 495, E-Mail: info@verlagruhr.de, Internet: www.verlagruhr.de

Küster, Elke u.a.: „Baumwolle – Ein Produkt der dritten Welt“. Ein fächerübergreifendes Unterrichtsvorhaben. Werkstattmaterialien Nr. 2 „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“. Berlin 2003, kostenlos als pdf-Datei über die Internetadresse des BLK-Programms herunterzuladen

Die Handreichung enthält unter anderem Unterlagen zu den Lebensbedingungen der Menschen in Entwicklungsländern (Geographie), zur Textilmalerei (Kunst), zur Geschichte von Levi-Strauss (Englisch), zur textilen Kette (Wirtschaft) und zu statistischen Erhebungen zur Baumwollproduktion (Mathematik). Die hier zusammengestellten Materialien wurden einzelnen Fächern zugeordnet, auf eine interdisziplinäre Verknüpfung wurde weitgehend verzichtet. Sie sind in hohem Maße kompatibel und sind als Bausteine – auch außerhalb fächerübergreifender Projekte – im Unterricht einsetzbar. Dieses Vorgehen hat sich als geeignet erwiesen, um weitere Möglichkeiten der fächerübergreifenden Zusammenarbeit zu entwickeln. Eine Vielfalt von Differenzierungsmöglichkeiten für die Schüler/innen konnten erprobt werden: Gruppenarbeit, Partnerarbeit, Freiarbeit oder Differenzierungen entsprechend den unterschiedlichen Voraussetzungen der Schüler/innen. Abgerundet wird die Handreichung durch eine kommentierte Liste von Literatur, CD-ROMs, Filmen, Spielen, Ausstellungen und Internetadressen zum Thema Textilien.

Zielsetzung: Betrachtung des nachwachsenden Rohstoffes Baumwolle, Aufzeigen globaler Verflechtungen

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer

Inhaltliche Qualität: Direkter Einsatz der Materialien im Unterricht

Einsatzmöglichkeiten: Sekundarstufe I, außerschulischer Unterricht

Bezug zur Lokalen Agenda 21: Eine Welt, Textilien, Konsum, Mode, Betrachtung des Lebensweges eines Rohstoffs bis hin zum Produkt

Bestellmöglichkeit: BLK-Programm 21, Freie Universität Berlin, Arnimallee 9, 14195 Berlin, Tel.: 030-838-564 49, Fax: 030-838-754 94, E-Mail: info@blk21.de, Internet: www.blk21.de

3.2.2 Energie und Klima

Ackermann, Jörg u.a.: Energieeinsparung in Schulen in NRW. Band III: Material. Düsseldorf 1999: Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, kostenlos zu beziehen

In diesem Handbuch werden im ersten Kapitel beispielhafte und empfehlenswerte Unterrichtsmaterialien zu Klimaschutz, Energieverbrauch und Nutzung erneuerbarer Energien ausführlich vorgestellt. Im zweiten Kapitel werden weitere Unterrichtsmaterialien für Lehrerinnen und Lehrer nur noch tabellarisch aufgelistet. Ergänzend folgen spezifische Materialien für Grundschulen, Veröffentlichungen von Energieversorgern, Software und interessante Seiten im Internet. Dabei handelt es sich um Hinweise auf allgemeine Web-Sites zur Umweltbildung, auf Zeitschriften sowie auf Institutionen und Umweltverbände. Danach folgen auf gut hundert Seiten Kopiervorlagen zu den Themen Energie, Stoffströme, energiesparendes Bauen, zukünftige Trends im Energiebereich, Emissionen, Verkehr und Treibhauseffekt. Abgerundet wird dieses Handbuch durch eine CD-ROM, auf der Band I und II hinterlegt wurden. Der erste Band bietet Hinweise zur praktischen Durchführung eines Energieprojektes und liefert Vorschläge zur Einbindung des Themas in den Unterricht. Band II ist ein Nachschlagewerk zur Verbrauchserfassung und Bewertung des Heizenergie- und Stromverbrauchs an einer Schule.

Zielsetzung: Übersicht über Unterrichtsmaterialien zur Energieeinsparung

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen

Inhaltliche Qualität: Kopiervorlagen für den Unterricht

Einsatzmöglichkeiten: Grundschulen, Sekundarstufe I

Bezug zur Lokalen Agenda 21: Heizenergie, Strom, energiesparendes Bauen, Verkehr

Bestellmöglichkeit: Energieagentur NRW, Projekt „EnergieSchule NRW“, Kasinostraße 19-21, 42103 Wuppertal, Tel.: 0202-245 52-0, Fax: 0202-245 52-30, E-Mail: info@ea-nrw.de, Internet: www.ea-nrw.de

Lanig, Jonas/Schneider, Achim/Tiemann, Dorothee: Agenda praktisch: Energiesparprojekte in Schulen. Mülheim an der Ruhr 2000: Verlag an der Ruhr (ISBN 3-86072-452-5), € 18,60

In dieser Publikation werden in den ersten Kapiteln die Notwendigkeiten für das Energiesparen dargelegt, nämlich etwa Treibhauseffekt, Klimakatastrophe, Ölkrise von 1973. Daran anschließend werden verschiedene Formen skizziert, wie Energie erzeugt werden kann, aus dem Kohlekraftwerk, aus Wasser, Wind und Sonne. Danach wenden sich die Autoren den Energiefällen im Schulhaus zu. Immer mehr Schulen sind ihrer Ansicht nach dabei, das Energiesparen zu thematisieren. Die Motive der Schulen sind recht unterschiedlich: Da sind Schulen, die mit der Umsetzung der Agenda 21 beginnen. Andere wollen sich ein Schulprogramm geben. Wiederum andere sind eigenbudgetiert und wissen, wie stark die Energiekosten den Haushalt belasten. Für all diese Schulen gibt es in dieser Broschüre Anregungen. Sie reichen von investiven Maßnahmen über Investitionen ohne Handwerker bis hin zu Verhaltensänderungen. In einem weiteren Kapitel wird schließlich das Energiesparen im Haushalt angesprochen. Hierzu werden Großmutter's Energiespartipps vorgestellt. Zu jedem der einzelnen Themen gibt es Infos, Arbeitsmaterialien und Projektideen. Die Arbeitsmaterialien sind bereits vorgefertigt und sollen den Vorbereitungsaufwand reduzieren.

Zielsetzung: Übersicht über Materialien zum Energiesparen

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen

Inhaltliche Qualität: Kopiervorlagen für den Unterricht, Projektideen

Einsatzmöglichkeiten: Sekundarstufe I und II

Bezug zur Lokalen Agenda 21: Heizenergie, Strom, Klima

Bestellmöglichkeit: Verlag an der Ruhr, Postfach 10 22 51, 45422 Mülheim an der Ruhr, Tel.: 0208-49 50 40, Fax: 0208-49 50 495, E-Mail: info@verlagruhr.de, Internet: www.verlagruhr.de

3.2.3 Mobilität und Verkehr

Brücken, Gaby u.a.: Auf Kinderfüßen durch die Welt. Wir sammeln Grüne Meilen. Begleitheft für Lehrerinnen und Lehrer sowie Erzieherinnen und Erzieher zur Kampagne. Bonn/Frankfurt 2002: Verkehrsclub Deutschland/Klima-Bündnis

Diese Broschüre informiert Lehrerinnen und Lehrer über die moderne Verkehrserziehung, die das Thema Verkehr nicht allein auf Verkehrssicherheit begrenzt, sondern auch Umweltaspekte und die Erziehung zur selbstständigen Mobilität in den Mittelpunkt stellt. Einleitend werden in knapper Form Hintergrundinformationen zum Weltgipfel in Johannesburg, zur Agenda 21 und zum Treibhauseffekt und zur Verkehrsmittelwahl gegeben. Danach werden in fünfzehn Bausteinen Unterrichts- und Spielideen präsentiert. Sie reichen vom Malen des heimischen Kindergarten-/Schulweges und der Kindergarten-/Schulwege in aller Welt über Kinder als Verkehrsdektive und Stadtplaner bis hin zum Erleben des Straßenverkehrs (Hörspaziergang, Stau) und dem Planen eines umweltfreundlichen Ausflugs. Abgerundet wird diese Broschüre durch Arbeitsblätter zu den einzelnen Bausteinen, Literatur- und Internettipps.

Zielsetzung: Verdeutlichung der Umweltaspekte durch das eigene Verkehrsverhalten, Erziehung zur selbstständigen Mobilität

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer an Grund- und Förderschulen, Erzieherinnen und Erzieher in Kindergärten

Inhaltliche Qualität: Hintergrundinformationen, Unterrichts- und Spielideen

Einsatzmöglichkeiten: Kindergärten, Grundschulen, Förderschulen

Bezug zur Lokalen Agenda 21: Mobilität und Verkehr

Bestellmöglichkeit: Verkehrsclub Deutschland e.V., Eifelstraße 2, 53119 Bonn, Tel.: 0228-985 85-0, Fax: 0228-985 85-10, E-Mail: kinder-meilen@vcd.org, Internet: www.vcd.org oder www.kinder-meilen.de

3.2.4 Müll und Recycling

Maué, Barbara: Unterrichtsmaterialien Papier von Natur bis Kultur. Papier – ein besond'rer Stoff. Schriftenreihe der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung e.V., Band 11, Kleve 2001: Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung, € 8,- (plus Versandkosten)

Die Unterrichtsmaterialien rund um das Thema Papier eignen sich neben dem Unterricht auch für Projektarbeiten und fächerübergreifenden Unterricht. Sie sind für das Arbeiten an der Grundschule bis hin zur gymnasialen Oberstufe geeignet. Außerdem können sie im außerschulischen Unterricht eingesetzt werden. Die Materialsammlung ist in sieben Bausteine untergliedert, in denen verschiedene Aspekte zum Thema Papier angesprochen werden. Die Themen reichen dabei von der Geschichte des Papiers über die Papierherstellung und dem Thema „Am Anfang war der Wald“ bis hin zum Papierrecycling. Zu Beginn jedes Bausteins wird eine kurze Einführung gegeben, in der auch die jeweils relevanten Fragestellungen und die Lernchancen sowie ein detailliertes Ablaufschema und didaktische Hinweise enthalten sind. Man kann von dieser Materialsammlung praktisch sagen, dass für jedes Fach etwas dabei ist. Aufgrund der vielen Kopiervorlagen wäre aber eine Loseblattsammlung für den Benutzer sicher handlicher gewesen.

Zielsetzung: Thematisierung praktischer Konsequenzen, Umsetzung eines fächerübergreifenden Unterrichts

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer an Grundschulen, allgemeinbildenden Schulen, außerschulische Bildungseinrichtungen

Inhaltliche Qualität: Direkter Einsatz der Materialien im Unterricht

Einsatzmöglichkeiten: Grund- und Hauptschulen, Sekundarstufe I und II, außerschulischer Unterricht

Bezug zur Lokalen Agenda 21: Einsatz der erneuerbaren Ressource Papier

Bestellmöglichkeit: ANU NRW, Geschäftsstelle Biologische Station, Im Höltken 11, 46286 Dorsten, Tel.: 02369-775 05, Fax: 02369-776 07

Odenthal, Iris/Willems, Karolin: Die Müll-Werkstatt. Mülheim an der Ruhr 2000: Verlag an der Ruhr (ISBN 3-86072-563-7), € 17,90

Die beiden Autorinnen haben diese „Müll-Werkstatt“ so angelegt, dass aus einer Vielzahl von Vorschlägen ein Angebot zusammengestellt werden kann, das den Bedürfnissen und dem Lerntempo der Schüler entspricht. Im Einzelnen setzt sich die Werkstatt aus folgenden Elementen zusammen: Allgemeines zum Müll, Berechnung von Abfallmengen, Verpackungen früher und heute, Sinn und Zweck von Verpackungen, Mülldeponie, Müllverbrennungsanlage, Kompost-Kreislauf, Altglas-Container, Grüner Punkt, Sondermüll, Altpapierrecycling, Müllmengen in der Schule, Tipps für eine müllarme Schule, Musikinstrumente aus Müll, und ein Müll-Spiel mit Spielfeld, Frage- und Ereigniskarten. Jede Unterrichtsstunde kann nach Ansicht der Autoren in drei Phasen unterteilt werden. Als Einstimmung beginnt eine gemeinsame Aktivität im Sitzkreis. Danach folgt die Arbeitsphase, in der die Kinder die Möglichkeit erhalten, einzelne Angebote zu erarbeiten. Durch ein akustisches Signal sollen die Kinder auf das Ende der Arbeitsphase aufmerksam gemacht. Anschließend sollen sich die Kinder nochmals in einem Sitzkreis zusammenfinden. Zur Einstimmung auf das Thema Müll haben die beiden Autorinnen noch einige Aspekte aufgelistet, die den Schülerinnen und Schülern als Information mit auf den Weg gegeben werden können.

Zielsetzung: Vermittlung eines bewussten Umweltverhaltens, Sensibilisierung für das Müllproblem, Veränderung des Konsumverhaltens

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer an Grund- und Förderschulen

Inhaltliche Qualität: Direkter Einsatz der Materialien im Unterricht

Einsatzmöglichkeiten: Grundschulen, Förderschulen

Bezug zur Lokalen Agenda 21: Müll, Recycling

Bestellmöglichkeit: Verlag an der Ruhr, Postfach 10 22 51, 45422 Mülheim an der Ruhr, Tel.: 0208-49 50 40, Fax: 0208-49 50 495, E-Mail: info@verlagruhr.de, Internet: www.verlagruhr.de

3.2.5 Wasser

Klein, Peter: Wasser. Unsere natürliche Lebensgrundlage. Werkstattmaterialien Nr. 15 „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“. Berlin 2003, kostenlos als pdf-Datei über die Internetadresse des BLK-Programms herunterzuladen

Das Unterrichtsprojekt „Wasser“ wurde in der Klassenstufe 6 (Orientierungsstufe) konzipiert und durchgeführt. Es lässt sich aber leicht durch entsprechende didaktische Reduktion oder fachwissenschaftliche Erweiterung verändern und dann in jeder Altersstufe der Sekundarstufe I einsetzen. Das Thema Wasser wurde fächerübergreifend, jedoch in getrennten Blöcken unter verschiedenen fachlichen Aspekten im Unterricht erarbeitet werden. Insgesamt waren Lehrerinnen und Lehrer aus den naturwissenschaftlichen Fächern, Erdkunde, Deutsch, Englisch (bilingual), Religion und Sport in dieses Projekt mit einbezogen. Auf Exkursionen in ein Biosphärenreservat und in verschiedene Wasserwerke wurde das Basiswissen vertieft, erweitert, miteinander verknüpft und ergänzt. Eine zusammenfassende Beurteilung erfolgte durch eine Zukunftswerkstatt im Rahmen eines Schullandheimaufenthalts. In der vorliegenden Handreichung befinden sich 35 ausgewählte Materialien, die von der Anleitung zur Untersuchung der Wassereigenschaften über Wasserspartipps bis hin zum Wasserkreislauf im bilingualen Vorbereitungsunterricht für das Fach Erdkunde und den Text für eine Phantasiereise reichen und ohne größere Probleme im Unterricht eingesetzt werden können.

Zielsetzung: Betrachtung der Ressource Wasser aus verschiedenen Blickwinkeln

Zielgruppe: Lehrerinnen und Lehrer

Inhaltliche Qualität: Direkter Einsatz der Materialien im Unterricht

Einsatzmöglichkeiten: Sekundarstufe I, außerschulischer Unterricht

Bezug zur Lokalen Agenda 21: Wasser

Bestellmöglichkeit: BLK-Programm 21, Freie Universität Berlin, Arnimallee 9, 14195 Berlin, Tel.: 030-838-564 49, Fax: 030-838-754 94, E-Mail: info@blk21.de, Internet: www.blk21.de

4. Kommentierte Internet-Adressen

4.1 Nachhaltige Bildung und Schulen

www.bildungsserver.de

Unter dem Suchwort „Nachhaltigkeit“ enthält diese Website unter anderem Unterrichtsmaterialien, Literaturtipps und Hintergrundinformationen zur Agenda 21, nachhaltigen Entwicklung und zu einzelnen Themen der Nachhaltigkeit (z.B. Lärm, Mobilität und Verkehr).

www.blk21.de

Die Homepage des Arbeitsbereiches Umweltbildung der Freien Universität Berlin berichtet über das BLK-Programm „21“ – Bildung für eine nachhaltige Entwicklung. In ihr stellen sich die beteiligten Bundländer mit ihren Modulen vor, sie gibt eine Übersicht über die bisher veröffentlichten Werkstatt-Materialien und man kann dort das Journal „21 – Das Leben gestalten lernen“ bestellen. Diese Zeitschrift will Lehrerinnen und Lehrer praxisnah über Projekte zur nachhaltigen Entwicklung informieren.

www.econtur.de

Econtur ist ein Bildungs- und Beratungsinstitut zur Unterstützung nachhaltiger Entwicklung in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Die Homepage bietet u.a. Informationen zur Bildung und zur Lokalen Agenda 21.

www.epiz.de

Unter der Überschrift „Pädagogische Werkstatt“ findet sich unter „Bausteine“ viele Anregungen und Informationen zum globalen Lernen. Im Einzelnen gibt es Lehrplansynopsen für die Grundschule, Hauptschule, Realschule und Gymnasien. Daneben bietet die Homepage eine Planungshilfe für ein fächerverbindendes Projekt, Beratungs- und Servicestellen sowie Medien zu globalem Lernen.

www.globlern21.de

Diese Website des Hessischen Landesinstituts für Pädagogik informiert über globales Lernen. Sie ist gegliedert nach einführenden Informationen, Informationen und Unterrichtsmaterialien zu bestimmten Themen, Informationen und Unterrichtsmaterialien für bestimmte Schulformen und/oder Schultypen, neue Unterrichtsmethoden und Adressen mit Links und E-Mail-Adressen aus dem Bereich Globales Lernen.

www.klimanet.baden-wuerttemberg.de

Das KlimaNet gibt allen interessierten Schulen und Schulträgern Auskunft darüber, wie sie Energiesparprojekte durchführen können. Ein Rundgang durch ein virtuelles Schulgebäude zeigt, wo Ansatzpunkte für Maßnahmen und Aktionen sind. Erprobte Aktionsvorschläge helfen bei der Umsetzung. Unter der Rubrik „Handeln“ findet der Nutzer zu den Themen Klimaschutz, Energie und erneuerbare Energien Foliensätze, Handreichungen und Arbeitsblätter. Außerdem werden kostenlose Computerspiele bereit gestellt. Ebenso enthält die Homepage unter der Überschrift „Informieren“ Unterrichtseinheiten für die Grundschule sowie die Sekundarstufe I und II.

www.learn-line.nrw.de/angebote/agenda21/

Diese Homepage bietet eine Kommunikationsplattform für alle, die sich in Schule und Unterricht der Agenda 21 verpflichtet fühlen. Die Angebote richten sich an alle Schulformen und Schulstufen, Einrichtungen der Erwachsenenbildung und außerschulische Partner, wie etwa kommunale Einrichtungen, Betriebe und Lernorte in der Umweltbildung.

www.umweltbildung.de

In diesen Seiten des ANU-Netzwerkes (Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung e.V.) können Sie eine Karte zu über 500 Umweltzentren in der Bundesrepublik finden. Außerdem können die Titelgeschichten und Informationen der „ökopädnews“ abgerufen werden. Interes-

sant sind auch die Angebote zum sanften Tourismus in Deutschland und Europa.

www.umweltschulen.de

Die Internet-Adresse des Umweltbüros Nord e.V. gibt Tipps über Schulen, die Projekte zur Lokalen Agenda 21 durchgeführt haben. Ebenso enthält sie Informationen zu Schulen, die sich vordringlich mit der Einsparung von Abfall, Energie und Wasser beschäftigen.

4.2 Lokale Agenda 21 allgemein

www.agenda-transfer.de

Die Agenda-Transfer GmbH bietet verschiedene Dienste an: Regelmäßig werden Agenda-Neuigkeiten und aktuelle Termine zu Lokale-Agenda-Aktivitäten per E-Mail versendet. Es befindet sich auf der Website eine aktuelle Liste aller bundesdeutschen Kommunen mit einem Agenda-Beschluss. Ebenso gibt es die Möglichkeit, sich über eine Online-Datenbank Beispiele nachhaltiger Entwicklung anzuschauen.

www.bmu.de

Das Bundesumweltministerium (BMU) bietet auf seinen Seiten neben Grundlegenden Informationen zu vielen Bereichen die Möglichkeit des Downloads wichtiger Dokumente sowie der Bestellung von Informationsmaterial.

www.ecunet.de

Die Internetseite mit den Verbindungen zwischen den Themenfeldern Gerechtigkeit, Frieden, Schöpfungsbewahrung, konziliarer Prozess und Agenda 21 informiert den Nutzer unter der Überschrift „Agenda 21“ über Aktuelles, Akteure, Beispiele, Materialien, Forum und Links.

www.lfu.baden-wuerttemberg.de

Die Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg bietet unter der Website „Agendabüro“ vielfältige Informationen an. So gibt es

unter anderem über 30 Arbeitsmaterialien, die von der Übertragung des Öko-Audits auf Kommunen und Verwaltungen über Wasser in der Lokalen Agenda 21, Öko-Audit in Tourismusgemeinden bis hin zu Naturschutz in der Lokalen Agenda 21 und Eine Welt und Faire Produkte ins Rathaus. Ebenso findet der Nutzer dort Infos zu Indikatoren im Rahmen der Lokalen Agenda 21, Förderprogrammen und Veranstaltungen.

www.umweltbundesamt.de

Homepage des Umweltbundesamtes in Berlin mit umfangreichem Informationsangebot: z.B. aktuelle Umweltmedien, Daten und Fakten, Pressemitteilungen, Jahresbericht des Umweltbundesamtes, Zugang zum Bibliothekskatalog.

5. Zeitschriften zur Nachhaltigen Bildung

5.1 News – Agenda 21 in der Schule

Diese vierseitige Veröffentlichung informiert über schulische Projekte zur Agenda 21. In jeder Ausgabe finden sich neuere Literaturempfehlungen und Tipps für die Praxis. Die Schrift kann kostenlos angefordert werden bei: Arbeitsgemeinschaft Regenwald und Artenschutz e.V. (ARA), August-Bebel-Straße 16-18, 33602 Bielefeld, Tel.: 0521-659 43, Fax: 0521-649 75, E-Mail: ara@araonline.de, Internet: www.araonline.de

5.2 „21“ – Das Leben gestalten lernen

Diese Zeitschrift dient dazu, Zielsetzungen, Methoden und Inhalte zu verbreitern, die dem Komplex der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung zuzurechnen sind. Sie gliedert sich in drei Bereiche: Berichte, Materialien und Diskussion. Jedes Jahr erscheinen vier Ausgaben und widmen sich jeweils einem Themenschwerpunkt. In den zurückliegenden Jahren sind folgende

Hefte zu den Themen Mobilität, Agenda 21, Ernährung und Gesundheit, globales Lernen, Bausteine für eine zukunftsfähige Schule, Tourismus veröffentlicht worden. Das Einzelheft kann zum Preis von € 8,- beim ökom Verlag, Waltherstraße 29, 80337 München, Tel.: 089-544 184-0, Fax: 089-544 184-99, Internet: www.oekom.de angefordert werden.

5.3 Unterricht Wirtschaft

In dieser Zeitschrift werden in unregelmäßigen Abständen wirtschaftliche Themen behandelt. In den letzten Jahren widmeten sich die Herausgeber unter anderem dem Thema Globalisierung (2001). Das Heft ist so gestaltet, dass das Thema der Globalisierung in einem ausführlichen Basisartikel erörtert wird, dem folgen drei unterrichtspraktische Beispiele und 27 Schülermaterialien für die Sekundarstufe II zum Schwerpunktthema Globalisierung. Das Einzelheft kann für € 9,50 beim Erhard Friedrich Verlag, Postfach 10 01 50, 30917 Seelze, Tel.: 0511-400 04-0, Fax: 0511-400 04-119, Internet: www.friedrich-verlag.de bestellt werden.

5.4 Unterricht Arbeit und Technik

In dieser Zeitschrift werden in unregelmäßigen Abständen technische Themen behandelt. In den letzten Jahren widmeten sich die Herausgeber unter anderem dem Thema Nachhaltigkeit (2002). Dieses Heft ist so aufgebaut, dass der Begriff Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit in einem einleitenden Artikel behandelt wird. Danach wird das Leitbild Nachhaltigkeit in sieben unterrichtspraktischen Beispielen vertieft. Das Einzelheft kann für € 9,50 beim Erhard Friedrich Verlag, Postfach 10 01 50, 30917 Seelze, Tel.: 0511-400 04-0, Fax: 0511-400 04-119, Internet: www.friedrich-verlag.de bestellt werden.